



# 02

## JAGD UND JAGDAUSÜBUNG



Jagdausbildung BEJV

Formation de chasse FCB

2.4 Schrotschuss

2.4.1 Allgemeines

2.4.1.1 Lernziel



## 2.4 Schrotschuss

**2.4.1 Allgemeines**  
– Wirkung des Schrotschusses

**2.4.1.1 Lernziel**  
Schrotschuss Die Wirkung der Schrotschüsse erklären können.

**Quellen**  
Heintges

## Allgemeine Grundsätze

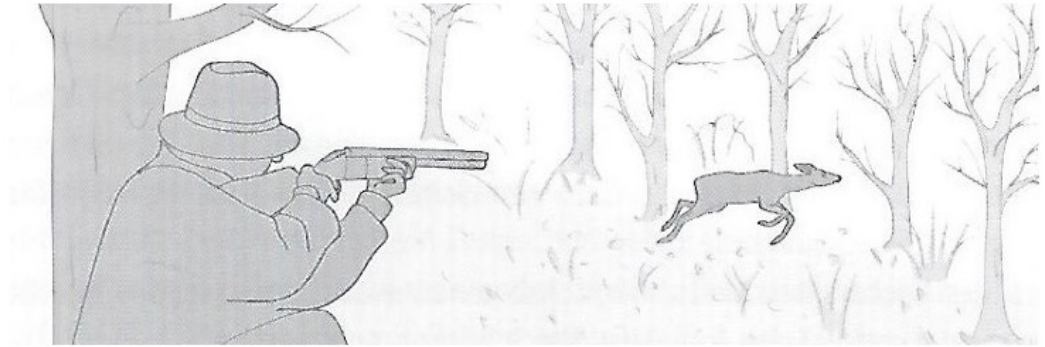
Im Kanton Bern darf das Rehwild mit Schrotschuss erlegt werden.

Im Kanton Bern wird der Feldhase auf kantonaler Ebene gesetzlich geschützt und ist nicht jagdbar.

- Das waidgerechte Töten von Wild soll (muss) möglichst rasch und schmerzlos erfolgen (**Tierschutz!**)
- Die Schrotgarbenlage ist dabei entscheidend
- Waidgerechte Kaliber (Schrotgrösse)
- Vor jeder Verwendung einer Schusswaffe diese überprüfen (**Funktionsfähigkeit, Treffpunktlage «Probeschuss»**)

- Weidgerechtigkeit besteht nur bei gut angetragenen Schüssen.
- Der Flintenschuss bedarf viel Übung und stellt hohe Anforderungen an den Jäger.
- Vor jeder Verwendung einer Schusswaffe muss die Funktion und die Treffpunktlage überprüft werden.
- Verstösse gegen den Tierschutz werden hart bestraft.

## Allgemeine Grundsätze



- Der Schrotschuss ist im Gegensatz zum Büchschuss, ein meist schnell hingeworfener Streuschuss
- Tödliche Wirkung = Anzahl der Schrote, die auf den Wildtierkörper treffen

- Der Schrotschuss ist im Gegensatz zum Büchschuss ein meist schnell hingeworfener Streuschuss auf relativ kurze Entfernung.
- Beim Schrotschuss wird nicht ein bestimmter Punkt getroffen, sondern es verteilen sich eine **Vielzahl von Einschlägen** über den **gesamten Wildkörper**.
- Beim Rehwild sollte das **Zentrum der Schrotgarbe auf der Kammer** des Tieres liegen.
- Auch beim Schrotschuss wird der möglichst **schnelle und schmerzlose Tod** des Wildes angestrebt.
- Die tödliche Wirkung des Schusses beruht auf der **Erschütterung** und / oder **Verletzung** des ca. 1 mm unter der Haut liegenden **Nervensystems**.
- Durch die zahlreichen Treffer und die dadurch

hervorgerufenen **Hautreflexe** kommt es zu einer schlagartigen **Nervenlähmung**.

- Diese führt zum **Schocktod**.
- Die sofort tödliche Wirkung der Schrotgarbe mit Bleischroten reicht je nach Schrotstärke bis zur Maximalentfernung von **30 bis 40 m**.
- Bei Stahlschrot muss die wirkungsvolle Schussentfernung um 5 - 10m reduziert werden.

## Allgemeine Grundsätze



- Gesetzliche Distanz immer einhalten.
- Der optimale Schrotschuss erfolgt möglichst breitseitig.
- Wahl der Schrotgröße (Achtung Gesetz beachten)
- Tödliche Wirkung = Anzahl der Schrote, die auf den Wildtierkörper treffen und die Energie
- Schrotschüsse über 35m sind zu unterlassen
- Schrotschüsse unter 10m sind zu unterlassen

# Allgemeine Grundsätze

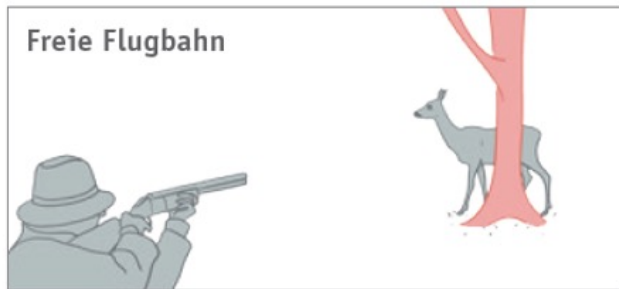
## Vor dem Schuss

- Kugelfang
- Distanz (vorher Festlegen)
- Freie Schussbahn
- Gefährdung
- Wechsel
- Tarnung (Licht / Schatten)
- 30 Grad Winkel (Wo steht mein Nachbar!)
- Eigene Sicherheit



# Allgemeine Grundsätze

## Vor dem Schuss



- Hat meine **Schrotgarbe** freie Flugbahn?
- Wird meine Schrotgarbe durch Gehölz in seiner **Wirkung** beeinflusst?
- Gefährde ich, ausser dem Wild das ich zu erlegen beabsichtige, **Niemanden** und **Nichts**?

# Wahl der Schrotkorngrösse

Wildart	Schrotgrösse											
	2,0	2,2	2,4	2,5	2,7	3,0	3,2	3,5	3,7	4,0	4,2	
Schnepfe	○	●	●	●								
Rebhuhn		○	●	●	○							
Tauben		○	●	●	●							
Kaninchen			○	●	●	○						
Fasan				○	●	●						
Enten				○	●	●	○					
Gänse						●	●	●				
Hase					●	●	●	●				
Reh								●	●	●	●	

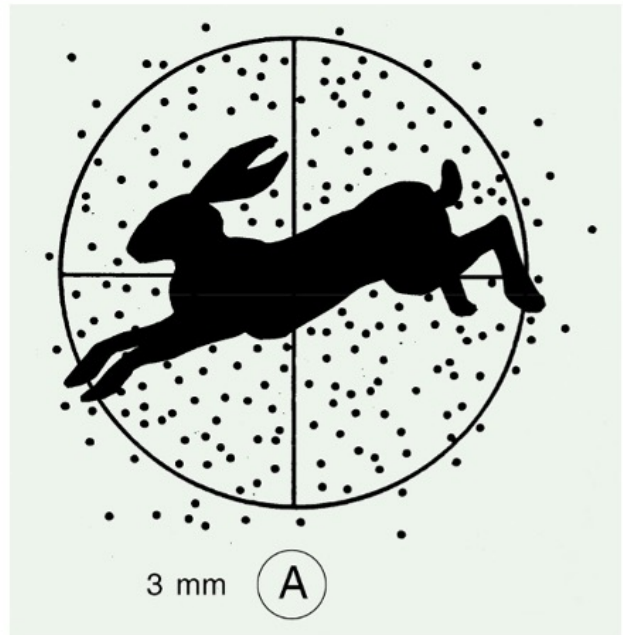
○ = brauchbar unter bestimmten Voraussetzungen  
● = besonders geeignet

- Die Grafik bezieht sich auf die Verwendung von Bleischrot.
- Die Wahl der Schrotstärke richtet sich nach der **Wildart**.

# Wirkung des Schrotschusses

## Deckung

Schrotstärke 3mm ergibt eine gute Deckung

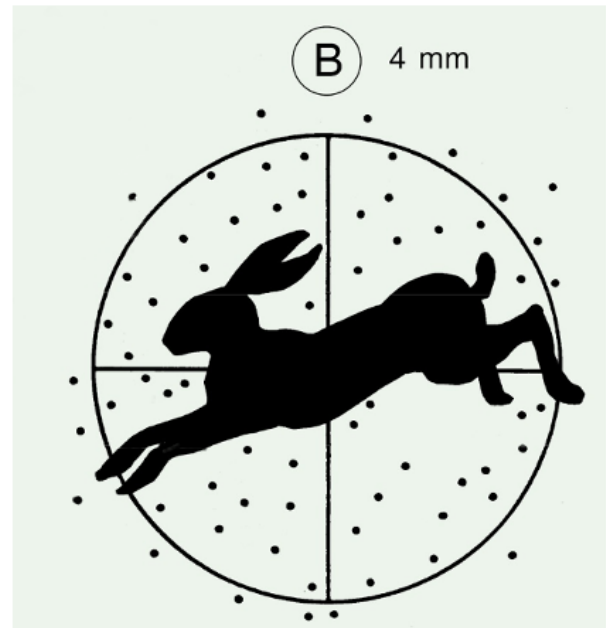


- Ein wichtiger Faktor beim Schrotschuss ist die **Dichte der Deckung**.
- In einer Schrotpatrone Kaliber 12/70 36g Blei mit Schrotkorngröße 3mm, befinden sich 225 Stk. Bleikugeln.

## Wirkung des Schrotschusses

### Deckung

Schrotstärke 4mm ergibt eine deutlich geringere Deckung

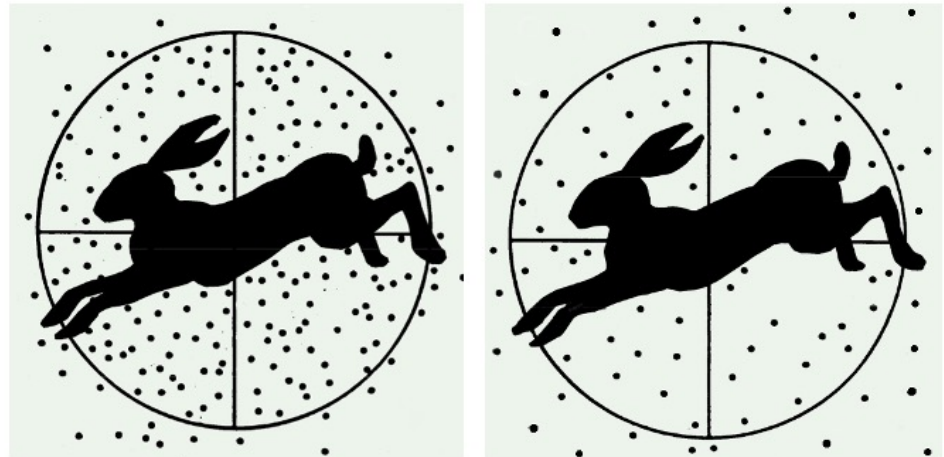


- Bei gleicher Entfernung und zunehmender Schrotstärke nimmt die Dichte der Deckung ab, d. h. es kommt zu einer geringeren Anzahl von Aufschlägen.

## Wirkung der Schrotgarbe

Streuung

Einfluss der  
Entfernung



- Mit zunehmender Entfernung kommt es zur **größeren Streuung der Schrote** und durch die abnehmende Geschossgeschwindigkeit zu einer verringerten Durchschlagskraft.
- Die Folge ist eine **verminderte Tötungskraft**.
- Bei zu kurzer Schussentfernung kommt es durch viele tief eindringende Schrote zu **größerer Wildbret Entwertung**.

# Wirkung der Schrotgarbe

## Streuung

Schrotschuss aufs Blatt 20m  
Schrotkorn 3.9 mm



- Beim Rehwild sollte das **Zentrum der Schrotgarbe auf der Kammer** des Tieres liegen.
- Der Rehwildkörper ist relativ groß, so dass die Schrotgarbe im Kammer-Trägerbereich liegen sollte.
- Im Bereich der Eingeweide oder sogar Schlegel der Hinterläufe bringt dem Tier nur Qualen, weil dieser Schuss nicht den Schocktod bringt.
- So gut der gut angetragene Schrotschuss tötet, so langsam tötet der schlecht angetragene Schrotschuss.